

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland
Ergebnisse der ifo Konjunkturumfragen im September 2022

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland kühlt sich dramatisch ab

Dresden, 29. September 2022 – Die Stimmung der ostdeutschen Unternehmen verschlechterte sich im September drastisch. Der ifo Geschäftsklimaindex für die gesamte regionale Wirtschaft fiel auf 85,2 Punkte, nach 90,9 Punkten im August. Dies ist der niedrigste Wert seit Mai 2020. Sowohl Lageeinschätzungen als auch Ausblick der befragten Unternehmen waren steil abwärtsgerichtet.

Im ostdeutschen *Verarbeitenden Gewerbe* fiel der Geschäftsklimaindex im September überaus deutlich. Maßgeblich hierfür waren stark eingetrübte Erwartungen. Diese sind auf den tiefsten Stand seit Beginn der Umfragen gefallen. Auch die aktuelle Geschäftslage wurde von den befragten Industrieunternehmen spürbar weniger gut als noch im Vormonat bewertet.

Im ostdeutschen *Dienstleistungssektor* verschlechterte sich die Stimmung im September drastisch. Lageeinschätzungen und Geschäftserwartungen stürzten beide im Vergleich zum Vormonat ab.

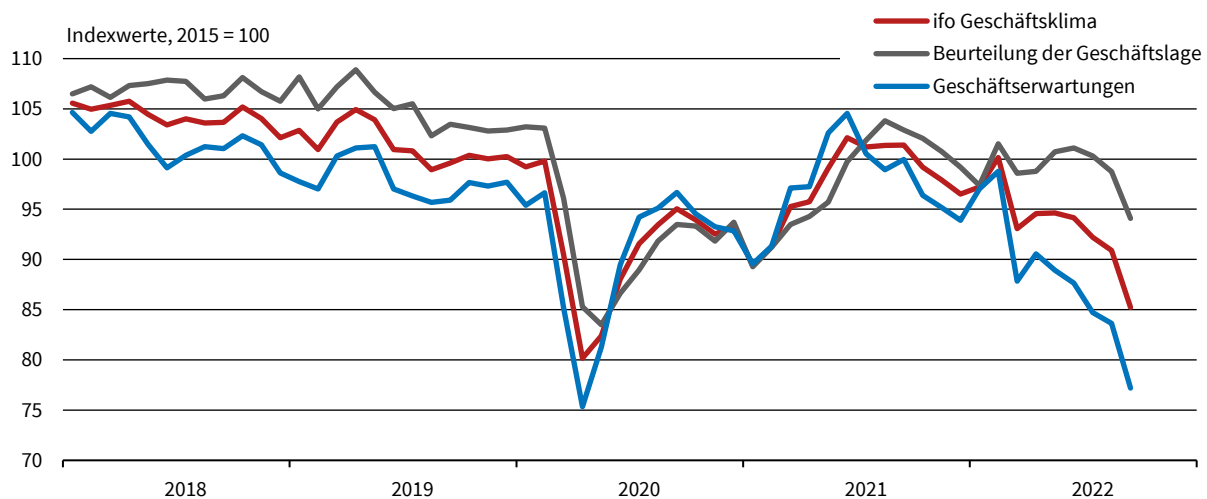
Im ostdeutschen *Handel* brach das Stimmungsbarometer im September ein. Die befragten Handelsunternehmen bewerteten sowohl laufenden Geschäfte als auch Ausblick deutlich schlechter als im Vormonat. Der Ausblick erreichte dabei einen historischen Negativrekord. Dabei verschlechterte sich die Stimmung der Einzelhändler massiv, während sie bei den Großhändlern nur leicht zurückging.

Im ostdeutschen *Bauhauptgewerbe* kühlte sich das Geschäftsklima im September deutlich ab. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen gingen leicht zurück. Die Geschäftserwartungen sanken hingegen merklich.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22
Klima	101,4	99,2	97,9	96,5	97,2	100,1	93,1	94,6	94,6	94,1	92,2	90,9	85,2
Lage	102,9	102,1	100,7	99,2	97,4	101,5	98,6	98,8	100,7	101,1	100,3	98,8	94,1
Erwartungen	99,9	96,4	95,2	93,9	97,0	98,8	87,8	90,6	88,9	87,7	84,7	83,6	77,2

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

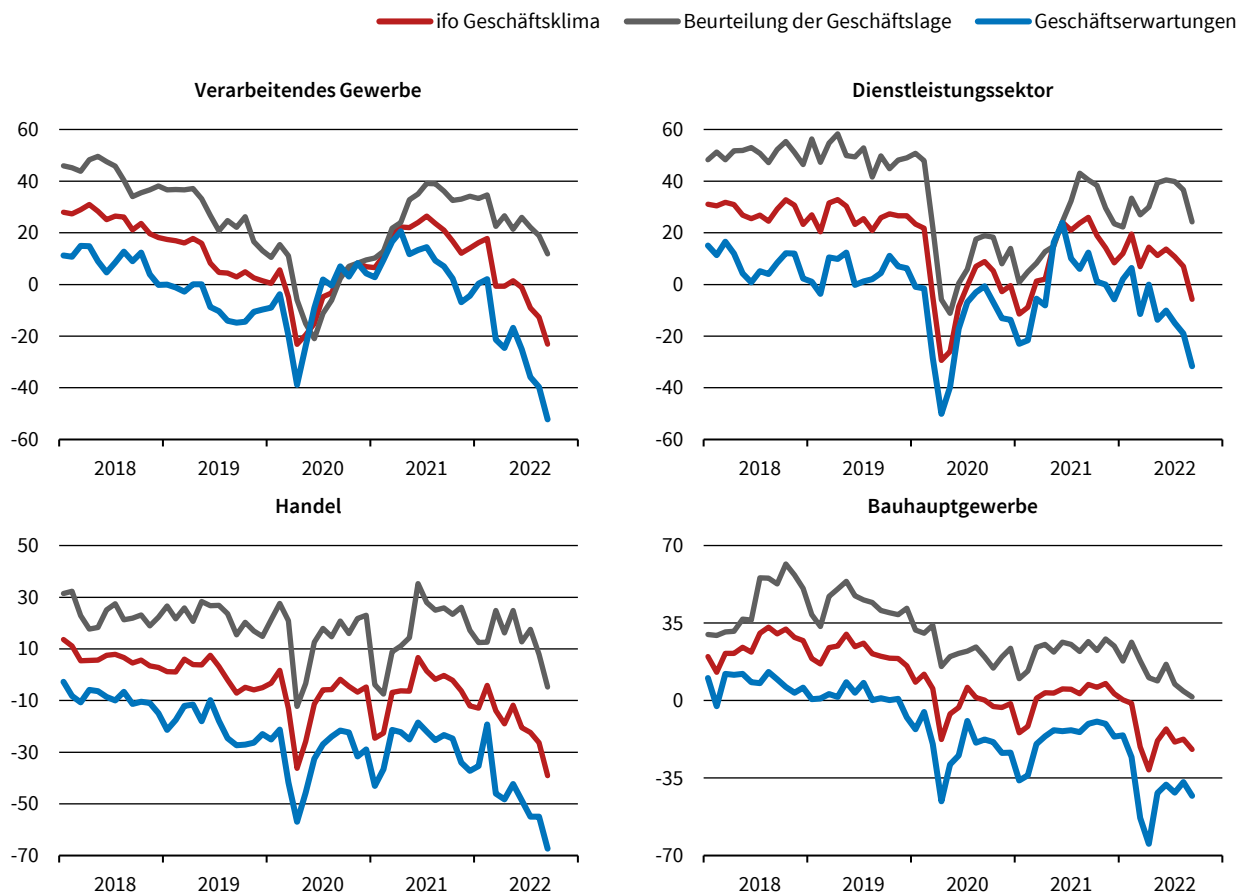
© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.



Die Niederlassung Dresden des ifo Instituts wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Geschäftslage und -erwartungen Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22	05/22	06/22	07/22	08/22	09/22
Ostdeutschland	18,8	14,0	11,3	8,2	9,7	16,1	0,8	4,0	4,2	3,1	-1,1	-3,9	-16,1
Verarb. Gewerbe	21,0	16,9	12,1	14,0	16,2	17,8	-0,6	-0,6	1,4	-1,2	-9,0	-12,7	-23,1
Dienstleistungssektor	26,0	18,9	14,2	8,4	11,9	19,5	6,9	14,4	11,2	13,6	10,7	7,0	-5,7
Handel	-0,3	-2,2	-6,3	-12,0	-13,0	-4,1	-14,0	-19,0	-11,8	-20,5	-22,3	-26,4	-39,1
Bauhauptgewerbe	7,3	5,9	7,7	3,1	0,4	-1,3	-21,0	-31,3	-18,2	-12,8	-18,7	-17,4	-22,1

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Ostdeutschland basiert auf ca. 1.700 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

